

Berufsfachschule

Sozialpädagogische Assistentin/
Sozialpädagogischer Assistent*

Kompetenzzentrum für Sozialpädagogik an der CGLS

Wir bieten Ausbildungsberufe mit Zukunft an:

Berufsfachschule Sozialpädagogische
Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent

kompetent, praxisnah, zukunftsorientiert

Carl-Gotthard-Langhans-Schule

Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
Wilhelm-Brandes-Str. 9-11
38304 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 9560-0

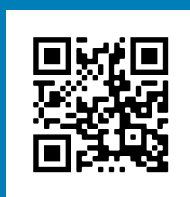
Fax: 05331 9560-92

E-Mail: info@cglS.de

Die Ansprechpartnerin für die Berufsfachschule
Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer
Assistent an der CGLS:

Stephanie Siesenop

stephanie.siesenop@cglS.de



* vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regionale
Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig

Zusammen Zukunft schaffen
www.cglS.de

Was erwartet Sie bei uns?

Sie erwerben in der zweijährigen Berufsfachschule den Ausbildungsabschluss Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/ Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent. Nach dem Bestehen des Bildungsganges sind Sie eine pädagogische Fachkraft, die in sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren arbeiten kann. Die Ausbildung ist gleichzeitig der erste Teil der Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher.

Sie sammeln Berufserfahrung an zwei Tagen die Woche in Krippen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Horte und in der Ganztagsbetreuung von Grundschulen.

An den drei Schultagen pro Woche lernen Sie pädagogische Grundkenntnisse für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern.

Was sollten Sie mitbringen?

Voraussetzungen für den Besuch dieser Schulform sind:

- Realschulabschluss
- Einstieg in Klasse 2 mit Allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife Schwerpunkt Sozialpädagogik oder fünfjähriger Berufserfahrung (inkl. Ausbildung) möglich

Zusätzliche Aufnahmebedingungen sind:

- Nachweis einer geeigneten sozialpädagogischen Einrichtung für Kinder zwischen 0-10 Jahren, wie Krippen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Horte und in der Ganztagsbetreuung von Grundschulen, in der Sie an zwei Tagen in der Woche Ihre Praxisstunden ableisten können.
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung (erhöhter Immunschutz und frei von ansteckenden Krankheiten)

Was werden Sie lernen?

Im Berufsübergreifenden Lernbereich werden die Fächer Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Mathematik, Religion und Sport unterrichtet.

Im Berufsbezogenen Lernbereich werden folgende Module unterrichtet:

- Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
- Vielfalt der Lebenswelt von Kindern
- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I und II
- Entwicklung beruflicher Identität
- Entwicklung und Bildungsprozesse von Kindern
- Pädagogische Konzepte
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr findet eine praktische Ausbildung von 420 Stunden pro Schuljahr an zwei Tagen in der Woche in Krippen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Horte und in der Ganztagsbetreuung von Grundschulen statt.

Bei einem Einstieg in Klasse 2 müssen 600 Praxisstunden pro Schuljahr an zwei Tagen in der Woche in sozialpädagogischen Einrichtungen absolviert werden.

Welche Abschlüsse können Sie erreichen?

Mit dem erfolgreichen Bestehen dieser Schulform erhalten Sie folgenden Berufsabschluss:

Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/ Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent.

Nach den zwei Jahren erwerben Sie den erweiterten Realschulabschluss, durch Zusatzunterricht kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Welche Chancen haben Sie im Anschluss an den Besuch dieser Schulform?

Mit dem erfolgreichen Abschluss können Sie in sozialpädagogischen Einrichtungen als Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent arbeiten.

Die Ausbildung ist gleichzeitig der erste Teil der Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher, somit können Sie im Anschluss die Fachschule Sozialpädagogik besuchen.

Bei erfolgreichem Bestehen der Schulform erhalten Sie den erweiterten Realschulabschluss, der Ihnen den Besuch einer gymnasialen Oberstufe ermöglicht.

Sie können in Klasse 2 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik einsteigen.

Falls Sie den Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife besucht haben, können Sie gleich nach dem Abschluss ein fachbezogenes Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität beginnen.

Was ist noch wichtig für Sie?

Der Schulbesuch bei uns ist kostenlos. Fachbücher und Mediengeld sind kostenpflichtig.

Wie melden Sie sich an?

- Anmeldung: im Februar
- Anmeldeunterlagen zum Download: www.cgls.de